

# DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine interessante und informative Lektüre  
wünscht Ihnen  
Irina Bitter

## INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

**Berlin hat keinen Platz für Ehrung der Opfer des Kommunismus**

[bz-berlin.de](http://bz-berlin.de)

**Eine wichtige Auszeichnung für einen Schildauer Bürger**

**Torgau.** Heinz Galle wurde für seine Aufarbeitung des DDR-Unrechts  
am Samstag mit der Sächsischen Verfassungsmedaille geehrt.

**Stiftung Sächsische Gedenkstätten**

Rathenow sieht Chance für Neuanfang

[mdr.de](http://mdr.de)

Stiftung Sächsische Gedenkstätten: Siegfried Reiprich freigestellt

[die-stiftung.de](http://die-stiftung.de)

**Umsatzeinbußen und Onlineangebote**

Thüringer Gedenkstätten im Coronamodus

[mdr.de](http://mdr.de)

### **Stasi-Akte**

IM-Registrierung zu AfD-Politiker Dieter Laudenbach

[mdr.de](http://mdr.de)

### **Debatte über möglichen Stasi-Spitzel - Gesetze im Landtag**

Die Überprüfung der Thüringer Landtagsabgeordneten auf eine mögliche Stasi-Vergangenheit soll auch 30 Jahre nach der Wiedervereinigung weitergehen. In die Debatte über zwei Gesetze, die das ermöglichen, platzt ein aktueller Fall.

[insuedthueringen.de](http://insuedthueringen.de)

### **Stasi-Unterlagenbehörden**

Nicht alle Senatsmitglieder in Berlin seit 2016 auf Stasi-Mitarbeit überprüft

[moz.de](http://moz.de)

### **Gedenken in Naumburg**

Opfer der Willkür Stalins

[naumburger-tageblatt.de](http://naumburger-tageblatt.de)

### **Wegen eines Korallenriffs flüchtete er aus der DDR**

Meeresbiologe Hans Fricke

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

### **Warum Gera seinen "Palast der Republik" neu entdecken muss**

[mdr.de](http://mdr.de)

### **Ackerland: Der größte Irrtum der DDR-Bilanz**

Äcker und Wälder gehörten in der DDR zum Volkseigentum.

Einen Wert hatte der Boden laut marxistischer Theorie allerdings nicht. Das ändert sich in der neuen Marktwirtschaft schlagartig. Seit Juli 1992 ist die

[ndr.de](http://ndr.de)

### **Auferstehen in Ruinen**

Niemand hatte sich so gründlich auf seine Mission vorbereitet wie die deutschen Kommunisten in Moskau. Warum die „Brigade Ulbricht“ programmatisch und organisatorisch in den Wochen und Monaten nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs allen anderen Kräften überlegen war, erklärt die neue Folge des F.A.Z.-Essay-Podcasts.

[faz.net](http://faz.net)

RUSSLAND

### **Der Fall Dmitrijew**

Stalin-Forscher auf der Anklagebank

[tagesschau.de](http://tagesschau.de)

[tagesschau.de](http://tagesschau.de)

TSCHECHIEN

### **Kampf um Milan Kundera:**

Eine neue Biografie setzt systematisch auf Denunziation. Und spaltet die tschechische Kulturszene. Die Höhe seines literarischen Schaffens ist unbestritten, doch lässt Milan Kunderas Leben zwischen Anpassung und Widerstand viele Fragen offen. Eine Biografie reisst nun alle alten Wunden auf.

[nzz.ch](http://nzz.ch)

## **AUS DEN VERBÄNDEN**

UOKG

### **Tribunal „Zwangsarbeit in politischer DDR-Haft“**

21. Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir freuen uns, Sie für das Tribunal „Zwangsarbeit in politischer DDR-Haft“ vom 11. – 13. September im Menschenrechtszentrum in Cottbus einzuladen. Eine Kooperationsveranstaltung der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e.V. (UOKG) mit dem Menschenrechtszentrum Cottbus e.V. (MRZ) und der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters [weiter](#)

## **REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG**

### **Erfahrungen von DDR-Heimkindern gesucht**

DDR-Kinderheime – das ist oft ein Synonym für Umerziehung und traumatische Erlebnisse der betroffenen Kinder. Doch wie haben die DDR-Heimkinder diese Zeit erlebt? Dieser Frage gehen jetzt Forscher der

[mdr.de](http://mdr.de)

### **Entschädigung für Opfer des Paragraphen 175 kommt bei den wenigsten an**

[tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de)

## CAMPUS FÜR DEMOKRATIE

Aktuell sind die Ausstellungsangebote der Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln bei Begrenzung der Besucherzahl.

## ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

### **Das letzte, verrückte Jahr der DDR und der Weg zur Einheit (3)**

Streiks, Sozialprotest und der steinige Weg der aufgeholten Modernisierung

[l-iz.de](http://l-iz.de)

### **Als der Osten neu geordnet wurde**

Am 22. Juli 1990 beschloss die Volkskammer das Ländereinführungsgesetz. Es war ein rasanter und weitreichender Umbau.

[volksstimme.de](http://volksstimme.de)

### **Homosexuelle in der DDR**

„Wir fordern eine Aufarbeitung der Bewegung“

[tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de)

### **Vor 75 Jahren hat die Weltpolitik die Potsdamer kaum interessiert**

[pnn.de](http://pnn.de)

Bernhard Schlink

### **Abschiedsfarben**

Auf der Schwelle zum Alter

In „Künstliche Intelligenz“ rechtfertigt sich ein Mathematiker dafür, zu DDR-Zeiten den Fluchtplan seines Mitarbeiters und besten Freundes an die Staatssicherheit verraten zu haben. Ein Verrat war es, objektiv betrachtet, unbenommen.

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

[luzernerzeitung.ch](http://luzernerzeitung.ch)

[ndr.de](http://ndr.de)

Buch

### **Als der Sozialismus aufs Dorf kam**

Aufzeichnungen eines Bauern aus Birmenitz

Herausgegeben von Aris, Nancy; Männel, Wolfram

Bodenreform und Kollektivierung veränderten in der Nachkriegszeit das ländliche Leben in Ostdeutschland grundlegend. Millionen Menschen waren von den Umwälzungen betroffen. Rudolf Wallrabe

aus Birmenitz war einer von ihnen. Weil er sich weigerte, in die LPG einzutreten, wurde er mit subtilen Mitteln zur Aufgabe seines Hofes gezwungen. In den Westen geflohen, hielt er die erlebten Zumutungen in "Steinerts Geschichte" fest. 60 Jahre später stößt sein Neffe Wolfram Männel auf den Bericht und beschließt ihn zu veröffentlichen. Spannende Funde aus dem Familienarchiv, die Chronik des Großvaters und...mehr  
[cdp.pageplace.de](http://cdp.pageplace.de)

Buch

Falk Mrázek

Erwachsenwerden hinter Gittern

Falk Mrázek ist 17 Jahre alt, als er sich am 14. September 1978 durch die Grenzabspernung am Brandenburger Tor zwingt und sich mit erhobenen Händen langsam Richtung Westen vorwärtsbewegt. Mit dieser Aktion will er dem Familienausreiseantrag Nachdruck verleihen. Was folgt sind endlose Verhöre und ein Urteil zu 14 Monaten Haft. Er durchläuft verschiedene Gefängnisse. In Görlitz erlebt er seinen 18. Geburtstag. Schließlich landet er in Bitterfeld, wo er im Chemiekombinat unter unvorstellbaren Bedingungen an der Aluminium-Pressen arbeiten muss. Der tägliche Kampf ums Überleben als "Ofenmann" wird...mehr  
[cdp.pageplace.de](http://cdp.pageplace.de)

Markus Meckel

**Zu wandeln die Zeiten. Erinnerungen**

Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2020

ISBN 9783374063550, Gebunden, 400 Seiten, 29,80 EUR

Ein Akteur der deutschen Einheit erinnert sich: Der Name des SPD-Bundestagsabgeordneten Markus Meckel ist auch verbunden mit der Oppositionsbewegung in der DDR, mit der Friedlichen Revolution von 1989 und dem Prozess der Deutschen Einheit. Mit Martin Gutzeit initiierte er die Gründung der Sozialdemokratischen Partei in der DDR und saß als ihr Vertreter am Runden Tisch. Nach der freien Wahl in der DDR führte er zeitweise die Ost-SPD und verhandelte als Außenminister die deutsche Einheit. In seinen Erinnerungen beschreibt er seinen besonderen Weg in der DDR, der ihn, den Pfarrerssohn, zum Politiker werden ließ.

[buecher.de](http://buecher.de)

Roman

Lutz Seiler

**Stern 111**

Suhrkamp Verlag, Berlin 2020. 528 S., geb, 24,- €.

Der magische Trick an Lutz Seilers Literatur? Sie kann das vermeintlich Banale in etwas ganz Besonderes, sogar Heiliges verwandeln. Eine scheinbar uninteressante Böschung am Bahndamm: „gelobtes Land“,

wenn ein Gedicht Seilers sie dazu erklärt. Eine Suppe aus Essensresten: eine „ewige Suppe“, wenn der charismatische Anführer Kruso sie im gleichnamigen Roman kocht. Und ein Mittelklassewagen aus östlicher Ferne und Vergangenheit, der in unserem maßlosen SUV-Zeitalter wie ein Witz wirken muss: eine Wunderkiste, in die man nach Lektüre von Seilers neuem Roman sofort einsteigen möchte. „Es war ein schönes fließendes Fahren. Der Shiguli rollte praktisch von...

[faz.net](http://faz.net)

Roman

Hans Joachim Schädlich

### **Die Villa**

Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg 2020

ISBN 9783498065553, Gebunden, 192 Seiten, 20,00 EUR

In seinem Buch "Die Villa" hat sich Hans Joachim Schädlich den Jahren zwischen 1931 und 1950 zugewandt, der Zeit vom Ende der Weimarer Republik bis zu den Anfängen der DDR. Er führt vor Augen, wie eine Familie im Widerstreit von Wahn und Gewissen die Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegsjahre erlebt. Getreu seiner Maxime, dass das Entscheidende einer Erzählung die Leerstellen sind, lässt er Raum für Bilder, Stimmungen und auf historischen Fakten fußende Imagination. Die Villa wird zum Gleichnis - exemplarisch für die Umbrüche des 20. Jahrhunderts.

[perlentaucher.de](http://perlentaucher.de)

Buch

Karl Schlögel

### **Der Duft der Imperien**

Carl Hanser Verlag. 222 Seiten, 23 Euro.

Ein Historiker bei einem kleinen wissenschaftlichen Abstecher – so sieht der renommierte und vielfach preisgekrönte Osteuropa-Historiker Karl Schlögel selbst sein jüngstes Werk, das für seine Verhältnisse eher schmale Sachbuch „Der Duft der Imperien“. Es geht tatsächlich um Düfte, das macht schon die Zeichnung auf dem Schutzumschlag deutlich: ein Flakon. Es geht um zwei zentrale Parfüms des (bekanntlich siegreichen) Westens und des (inzwischen untergegangenen) Ostens: Chanel No. 5 und „Rotes Moskau“. Schlögel erzählt die Geschichte über ihren gemeinsamen Ursprung – und der beiden Frauen, die die Produktion der beiden Düfte aufgebaut haben:

[stuttgarter-zeitung.de](http://stuttgarter-zeitung.de)

## DIVERSES

### **Stiftung Preußischer Kulturbesitz vor dem Aus**

Debatte um den Namen! Ist Preußen wirklich total out?

[bz-berlin.de](http://bz-berlin.de)

### **Loyalitätskonflikte**

Ein Buch, das übersetzt werden sollte: Die Studie der Französin Sonia Combes über die DDR-Intellektuellen

[neues-deutschland.de](http://neues-deutschland.de)

### **Heimatmuseum zeigt DDR-Spielzeug**

Frank Lange aus Putzkau sammelt Modellautos, Puppenstuben und vieles mehr. In Neschwitz ist jetzt ein Teil seiner Schätze zu sehen. Die Auswahl fiel schwer.

[saechsische.de](http://saechsische.de)

### **Publizist Victor Grossman**

Amerikanischer Kommunist in der DDR

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

### **Zeitzeugen gesucht**

Neue Website zeigt vielfältigen Einsatz gegen Altstadtverfall in der DDR, Kontaktaufnahme durch Zeitzeugen erwünscht

*Als in den 1980er Jahren in der DDR vielerorts historische Innenstädte dem Verfall ausgeliefert wurden, regte sich Widerstand. Das Forschungsprojekt „Stadtwende“ dokumentiert die Geschichte der protestierenden Bürgergruppen, der beteiligten Institutionen, Orte und Personen auf einer eigenen Internetpräsenz. Diese ...*

[idw-online.de](http://idw-online.de)

ANTHEA VERLAG - Neuerscheinungen!

[www.anthea-verlagsgruppe.de](http://www.anthea-verlagsgruppe.de)

Arian Leka

### **ENVER UND SEIN PARADIES**

Illusionen und Propaganda im kommunistischen Albanien

Essays

Übersetzt von Loreta Schillock.

Broschur, 14,8 x 21,0, 260 Seiten, mit 12 Fotos, 16,90 €

ISBN 978-3-89998-344-9

Das wichtigste Buch 2019 in der Rubrik ESSAYS in Albanien!

Zum Buch

Das Buch des bekannten albanischen Schriftstellers und Literaturwissenschaftlers ARIAN LEKA aus der Küstenstadt

Durrës stellt uns die Gesellschaft Albaniens in den letzten 50 Jahren sehr anschaulich in den hier vorliegenden Essays dar. Er reflektiert dabei auch die Welt-Sicht der heutigen Albaner zu verschiedenen aktuellen Ereignissen der europäischen Geschichte.

„Das Ende meiner Jugend fiel in die Zeit des Zerfalls des Hoxha-Regimes. Man sagte damals, sein innerer Verfall sei derart fortgeschritten, dass es ohne Anstoß, von selbst zusammenbrechen würde. Im März 1967 erließ Hoxha das Religionsverbot und verfügte die Schließung der Glaubensstätten. Dazu kam die Zerstörung der Kirche Sankt Vlash am Rande der Stadt. Aus der Moschee wurde ein Kulturhaus.“

„Vor allem, wenn die Entwicklung des ganzen Landes in vollständige Isolation mündet, indem es sich verschließt und gleichzeitig das Ideal des Andersseins und der Autarkie predigt. Gefangen in dieser Falle der Isolation, unternahmen die Menschen alles, was in ihrer Macht stand, um ihr zu entkommen. Obwohl es nicht erlaubt war, begannen sie auf ihren Dächern mehr und mehr Antennen zu installieren, vor allem auf Italien ausgerichtet, das für uns der Inbegriff des Westens war. Außerstande, ein SOS an die Welt zu senden, warteten die Albaner jahrelang vergebens darauf, irgendeine Botschaft zu empfangen.“

Roman

Rolf Helmboldt

**Es ist weit bis Pontresina, wenn man aus dem Osten kommt**

Broschur, 14,8 x 21,0 cm, 646 Seiten, 19,90 €

ISBN 978-3-89998-307-4

*Zum Buch*

Im Frühjahr des Jahres 1989 wird Peter Bornschein eingeladen, anlässlich eines Symposiums die wissenschaftlichen Leistungen seines einstmaligen Lehrers zu würdigen. Bei der Arbeit an seinem Vortrag denkt er darüber nach, was von all den Plänen und Träumen, die er einmal hatte, geblieben ist. Ihn bedrückt, dass er seinerzeit seinen Lehrer verließ, als der in Schwierigkeiten geriet. Und vor allem beschäftigt ihn, dass er sich für seine große Liebe so wenig Zeit nehmen konnte.

Nun auf einmal bringen die mit der politischen Wende 1989/90 verbundenen weitreichenden Veränderungen auch für ihn eine völlig neue Situation. Es ist ein weiter Weg für ihn, bis es ihm gelingt, das Leben, das ihm vorschwebt, selbst zu gestalten. Die Handlungen spielen vor allem im Mecklenburg, Thüringen und Berlin.



Lothar Berg

**MIGRANT ... und nun?**

Das Leben des Alexander "Sascha" D.

Biographie, Broschur, 14,8 x 21,0 cm

ca. 510 Seiten, 19,90 €

ISBN 978-3-89998-332-6

Zum Buch

Die Biographie von Alexander D. ist eine in Fakten und Sprache ungeschönte Geschichte darüber, was man sich unter einem Migrantenschicksal tatsächlich vorzustellen hat.

Alexander ist Russlanddeutscher, der 1992 als achtjähriges Kind aus Kasachstan nach Deutschland gekommen ist. Der Lebenslauf des Protagonisten lässt nichts aus, was es an Klischees über Aussiedler gibt. Er deckt parallel dazu auch das Verschulden in der neuen Gesellschaft schonungslos auf, das ihn fast zwingt, diese Klischees erfüllen zu müssen.

Mit dieser Geschichte, die Jahre der Kindheit in Kasachstan umfasst, das jahrelange Einleben in Deutschland und die Gratwanderung zwischen Gefängnis und Integration, das Leben als Gangmitglied in Berlin-Marzahn, Kampfsportler und Weltmeister im Taekwondo und auch das „Happy End“ als Familienvater und erfolgreicher Unternehmer, möchte der Autor ein Beispiel dafür geben, dass ein friedliches Zusammenleben keine Utopie sein muss.

Es ist eine Gelegenheit nachzufragen, wie viel es wert ist, eine Heimat zu haben und diese zu erhalten.

Zum Autor

Lothar Berg wurde 1951 an der Ruhr geboren. Er war in verschiedenen Berufszweigen und in unterschiedlichen sozialen Milieus tätig. Anfang des neuen Jahrtausends schrieb er das Buch "Fenster der Gewalt" und begründete damit auch einen gleichnamigen Verein, der sich für Gewaltprävention bei Jugendlichen stark machte. Seit 2004 hat sich Berg ausschließlich seinem künstlerischen Schaffen verschrieben. Lothar Berg lebt und arbeitet in Berlin. Seine Veröffentlichungen befassen sich zumeist mit Alltagscharakteren, den menschlichen Schicksalen und den Abgründen des menschlichen Daseins. Seine Kurzgeschichten, Romane und Poesie sind ein ständiger Drahtseilakt zwischen Drama und Komödie. Die Werke zeichnen eine authentische Sprache aus, die keinen Zweifel an den Absichten der Protagonisten zulässt.

## VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Ausstellung

**Hannover**, 17. Juni 2020 - 20. September 2020

Christian Borchert

### **Tektonik der Erinnerung**

Mit fotografischen Beobachtungen unspektakulärer Alltagsmomente verwies Christian Borchert (1942-2000) in der ideologiegeladeten Atmosphäre der 1980er-Jahre in besonderer Weise auf Möglichkeiten künstlerischer Integrität. In seinem von einem hohen zeitgeschichtlichen Bewusstsein getragenen Werk liegen archivarisch-dokumentarische und künstlerisch-poetische Strategien nahe beieinander.

Seit Mitte der 1950er-Jahre fand der Fotograf seine Motive vor allem in seiner Geburtsstadt Dresden und in Berlin. Hierher war er 1968 nach einem Ingenieur-Studium, einer Tätigkeit als technischer Leiter an der Deutschen Hochschule für Filmkunst, Potsdam Babelsberg, und einer Ausbildung als Fotograf in Potsdam gezogen und hatte, neben einem Fernstudium Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, sechs Jahre als Bildreporter für die wöchentlich erscheinende Neue Berliner Illustrierte [weiter ndr.de](#)

### **Point Alpha Stiftung**

**Rasdorf/Geisa**. Spannende Themenvielfalt & namhafte Referente Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr 2020 [osthessen-news.de](#)

Öffentlicher Vortrag

**Berlin**, Mo. **3. August 2020, 18.00 - 20.00**

### **Natürliche Gegner? Die Treuhand und die Gewerkschaften in der Geschichte des ostdeutschen Transformationsprozesses**

Der Vortrag untersucht, welche Position die Gewerkschaften im wirtschaftlichen Transformationsprozess und zur Treuhand einnahmen, wie sich ihr Handeln in der politischen Praxis des Transformationsalltags gestaltete und wie sie sich zu der in den ostdeutschen Bundesländern etablierenden Protestbewegung [weiter](#)

**Ort:** Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Livestream: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/treuhand-live](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/treuhand-live)

Kronenstraße 5

10117 Berlin

**Berlin, Di. 04. August 2020, 18.00**

**Kein Weg nach Arkadien. Verordnetes Leben im Sozialismus,  
verlorene Illusionen im geeinten Deutschland**

Udo Bartsch, der DDR-Häftling stellt in Kooperation mit dem  
OEZ Berlin Verlag sein Buch vor.

Udo Bartsch (Jg. 1942) erzählt in zwei Interviews seine Geschichte als  
Zeitzeuge eines halben Jahrhunderts. An deren dramatischen Anfang  
steht der mehrfache Versuch, das Land, das ihn einmauerte zu verlassen  
und in einem Prozess wegen „Republikflucht“ und mit 18 Monaten Haft  
für den 19-Jährigen im berüchtigten Staatssicherheitsgefängnis in  
Berlin-Hohenschönhausen endete.

Die Friedliche Revolution sollte seinen weiteren Lebensweg prägen:  
1990 Kulturpolitischer Akteur des demokratischen Umbruchs in der  
DDR, Staatssekretär im Ministerium für Kultur, Sachwalter von Kultur  
und Kunst in den Verhandlungen zum Einigungsvertrag,  
Regierungsberatung in Chile und eine leitende Tätigkeit in der  
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.

**Ort:** Die Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus  
Nikolaikirchplatz 5-7  
10178 Berlin